



Viele Verben haben ein Objekt mit einer Präposition.

Diese Präposition muss man mit dem Verb zusammen lernen ► **Liste S. 252**

1. Fragewörter und Präpositionalpronomen bei Verben mit Präpositionen



- ❗ **Worauf** warten Sie?
- ❗ **Auf** den nächsten Bus.
- ❗ **Darauf** warte ich auch.

Fragewort für Dinge¹:

wo + Präposition, z. B. **wofür**

Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt:

+ r, z. B. **wor**au**f**

Präpositionalpronomen:

da + Präposition, z. B. **dafür**

Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt:

+ r, z. B. **dar**au**f**



- ❗ **Auf wen** wartest du?
- ❗ **Auf** Marja.
- ❗ Ach so. **Auf sie / die** muss man immer warten.

Fragewort für Personen:

Präposition + Fragewort,

z. B. **auf wen?**, **von wem?**

In der Antwort: Präposition + Pronomen

(Personalpronomen oder auch häufig Demonstrativpronomen), z. B. **auf sie / die**, **von ihr / der**

Das Präpositionalpronomen kann sich auch auf eine Aussage beziehen:

Sie hat den Termin vergessen und ist eine halbe Stunde zu spät gekommen. Ihr Chef hat sich **darüber** geärgert.

2. Verben mit Präpositionen mit einem Nebensatz

Sie warten **darauf**, dass der Bus kommt.

Sie haben Angst **davor**, zu spät zu kommen.

Das Präpositionalpronomen (**darauf**, **davor** ...) verweist auf den Nebensatz. Es hat keine eigene Bedeutung, sondern ist nur für die korrekte Grammatik erforderlich.² Das Präpositionalpronomen ist ein Verbgefährte und steht am Satzende, aber vor Verb(teil) 2 ► **Kapitel 5.**

3. Bei Adjektiven und Nomen mit Präpositionen werden die Fragewörter, Präpositionalpronomen und Nebensatzkonstruktionen genauso wie bei Verben mit Präpositionen gebildet.

Worauf ist er neidisch? – Er ist neidisch **auf** den Mercedes seines Nachbarn.

Sie hatte die berechtigte Hoffnung **darauf**, die Prüfung mit Auszeichnung zu bestehen.

¹ In der gesprochenen Sprache benutzen viele Deutsche auch Präposition + was, z. B. **Für was?**

² Manchmal kann man das Präpositionalpronomen weglassen: *Sie ärgert sich (darüber), dass alle zu spät zur Besprechung kommen.* Um Fehler zu vermeiden, sollten Sie das Präpositionalpronomen immer verwenden.

1 IM BÜRO. Schreiben Sie Fragen zu den unterstrichenen Satzteilen.

1. Er entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten.
2. Er arbeitet schon seit Tagen an dem Bericht für den Vorstand.
3. Sie diskutierten mit dem Kunden ausführlich über die Gestaltung des Flyers.
4. Ich konnte mich nicht dazu entschließen, die Kollegin persönlich zu fragen.
5. Die Chefin bedankte sich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihr Engagement.
6. Tanja war hier und hat nach dir gefragt.

1. Wofür entschuldigte er sich?

2 EIN INTERVIEW. Ergänzen Sie die Fragewörter, die Präpositionen und die Präpositionalpronomen.

1. Ich träume oft _____ meinem letzten Urlaub. Manchmal träume ich auch _____, noch einmal ganz neu anzufangen.
2. Ich erinnere mich gerne _____, wie ich als kleines Kind bei meinen Großeltern war. Ich erinnere mich _____ ihr Haus und ihren wunderbaren Garten.
3. Ich ärgere mich oft _____ den Lärm der Nachbarn im dritten Stock. Ich ärgere mich _____, dass sie die ganze Nacht durch laute Musik hören und tanzen. Ich kann dann nicht schlafen. Und _____ ärgere ich mich besonders.

3 EINEN VORTRAG HALTEN. Präposition oder Präpositionalpronomen? Ergänzen Sie.

1. In meiner Präsentation geht es _____ die verschiedenen Formen von Trendsportarten.
2. Es gibt viele Wassersportarten, die mich faszinieren. Kitesurfen zählt auch _____.
3. Ich möchte _____ erzählen, wie ich zum Kitesurfen gekommen bin.
4. Meine Präsentation ist _____ drei Teile geteilt.
5. Im ersten Teil geht es _____, wie Kitesurfen funktioniert.
6. Der zweite Teil handelt _____, welche Ausrüstung notwendig ist.
7. Im dritten Teil spreche ich _____ den Einfluss des Wetters auf den Sport.
8. Haben Sie noch Fragen _____?
9. Ich möchte mich _____ Ihnen _____ Ihre Aufmerksamkeit bedanken.

sich ärgern über
sich erinnern an
erzählen von
die Frage zu
bedanken bei (Person)
für (Sache)
es geht um
handeln von
sprechen über
teilen in
träumen von
zählen zu

4 ERINNERUNGEN AN EINE WOCHE OHNE HANDY. Ordnen Sie die Sätze.

1. du • daran • dich • noch • Erinnerst • , • wie wir beide nach Berlin gefahren sind?
2. darüber • Du • hast • dich • geärgert • , • dass du dein Handy vergessen hattest.
3. Ich • mich • gewöhnt • schnell • habe • daran • , • ein paar Tage ohne Handy zu sein.
4. konntest • Weil • du • darauf • dich • verlassen • , • dass du mein Handy benutzen durftest.
5. Das stimmt. Ich • verzichten • konnte • ganz • darauf • nicht • , • meine Nachrichten zu lesen.

5 Formen Sie die Sätze um und benutzen Sie einen Nebensatz.

1. Er hat Freude an teuren Autos. (Autos • fahren)
2. Sie rechnet immer mit unerwarteten Problemen. (Probleme • auftauchen)
3. Sie haben nach der Ankunftszeit des Zuges gefragt. (der Zug • ankommen)
4. Sie schwärmt von einer Weltreise. (eine Weltreise • machen)
5. Wir haben uns über den langsamen Service beschwert. (das Essen • so spät kommen)
6. Er erinnert sich leider überhaupt nicht mehr an den genauen Wortlaut des Textes. (im Text • stehen)
7. Wir wollen noch einmal über unsere Beteiligung am Projekt nachdenken. (an dem Projekt • beteiligen)

1. Er hat Freude daran,
teure Autos zu fahren.

32 Verben mit Genitiv

- 1 1. Sie dachte an ihre Großeltern. 2. Er benutzte das Wörterbuch. 3. Wir brauchen alle Liebe und Zärtlichkeit. 4. Sie freute sich über ihre Enkelkinder/ Sie (er)freute sich an ihren Enkelkindern. 5. Mutter Teresa kümmerte sich um die Armen. 6. Man behauptet, dass er lügt. / Ihm wird unterstellt zu lügen.
- 2 1. entheben – enthielt sich 2. bezichtigen 3. erfreut sich 4. gedenken 5. bedient sich 6. angeklagt 7. überführt
- 3a 1. Der Käufer beschuldigt den Autohändler des Betrugs. 2. Die Frau bezichtigt ihren Mann der Lüge. 3. Der Chef enthebt den Kollegen seiner Pflichten. 4. Die Polizei überführt den Kriminellen des Mordes. 5. Der Kaufhausdetektiv verdächtigt den jungen Mann des Diebstahls. 6. Der Staatsanwalt klagt den Beschuldigten eines Vergehens an. 7. Der Präsident entbindet den Minister seiner Ämter. 8. Man beraubt die Insassen eines Gefängnisses der Freiheit.
- 3b 2. Ihr Mann wird der Lüge bezichtigt. 3. Der Kollege wird seiner Pflichten enthoben. 4. Der Kriminelle wird des Mordes überführt. 5. Der jungen Mann wird des Diebstahls verdächtigt. 6. Der Beschuldigte wird eines Vergehens angeklagt. 7. Der Minister wird seiner Ämter entbunden. 8. Die Insassen eines Gefängnisses werden der Freiheit beraubt.
- 4 1. Die 2. / 3. bester 4. / 5. die 6. / 7. / 8. der 9. lieben 10. Verstorbenen 11. Die 12. / 13. einen 14. / 15. / 16. / 17. des 18. Hundes 19. des 20. Hundes 21. Die 22. / 23. eines 24. Kommentars 25. seiner 26. guten 27. / 28. des 29. gesamten 30. Besitzes 31. seiner 32. / 33. seiner 34. Die 35. das 36. / 37. der 38. / 39. eines 40. Rechtsanwalts
- 5 1. 10 % der Abgeordneten enthielten sich der Stimme. 2. Verwandte nahmen sich der Kinder der Versorbenen an. 3. Er rühmte sich seines Erfolges. 4. Der Kaufhausdetektiv verdächtigte die Dame des Diebstahls. 5. Nach einer schweren Operation bedurften die Patienten intensiver Pflege. 6. Der Minister wurde nach dem Skandal aller Ämter enthoben.

33 Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen

- 1 2. Woran arbeitet er schon seit Tagen? 3. Mit wem diskutierten sie ausführlich über die Gestaltung des Flyers? 4. Wozu konnte ich mich nicht entschließen? 5. Bei wem bedankte sich die Chefin für ihr Engagement? 6. Nach wem hat Tanja gefragt?
- 2 1. Wovon – von – davon 2. Woran – daran – an 3. Worüber – über – darüber – darüber
- 3 1. um 2. dazu 3. davon 4. in 5. darum 6. davon 7. über 8. dazu 9. bei – für
- 4 1. Erinnerst du dich noch daran, wie wir beide nach Berlin gefahren sind? 2. Du hast dich darüber geärgert, dass du dein Handy vergessen hattest. 3. Ich habe mich schnell daran gewöhnt, ein paar Tage ohne Handy zu sein. 4. Weil du dich darauf verlassen konntest, dass du mein Handy benutzen durftest. 5. Ich konnte nicht ganz darauf verzichten, meine Nachrichten zu lesen.
- 5 2. Sie rechnet immer damit, dass unerwartete Probleme auftauchen. 3. Sie haben danach gefragt, wann der Zug ankommt. 4. Sie schwärmt davon, eine Weltreise zu machen. 5. Wir haben uns darüber beschwert, dass das Essen so spät kam. 6. Er erinnert sich leider überhaupt nicht mehr daran, was im Text steht. 7. Wir wollen noch einmal darüber nachdenken, ob wir uns an dem Projekt beteiligen.

34 Verben, Adjektive und Nomen mit festen Präpositionen mit Akkusativ

- 1 a/b **Thema (emotional):** über, lachen, der Ärger **Zielobjekt:** für, der Dank, dankbar, demonstrieren **Ablehnung:** gegen, demonstrieren, sich wehren **Kontakt:** an, senden, leiden, die Erinnerung **Objekt mit Intensität:** um, bitten, sich kümmern **Fokus:** auf, sich konzentrieren, aufpassen **Zukunft:** auf, vorbereiten, hoffen
- 2 sich streiten: über, um; achten: auf; die Hoffnung: auf; sich entscheiden: für / gegen; die Demonstration: für / gegen; sich aufregen: über; nachdenken: über; sich kümmern: um; es geht: um; sich erinnern: an; der Gedanke: an; denken: an; gespannt: auf; glücklich: über; verantwortlich: für; die Verantwortung: für; neidisch: auf; der Neid: auf; traurig: über; sich bemühen: um